

Informationen für Sozialdienste

Fachkonzept Stufen

Soziale und berufliche Integration

Stärkung und Befähigung für neue Chancen im Leben

Allgemeine Informationen

Das Angebot, richten sich an motivierte Menschen im erwerbsfähigen Alter. Dazu zählen Jugendliche, die beim Übergang von der Schule in eine Ausbildung zusätzliche Begleitung benötigen, ebenso wie Erwachsene, die nach einer längeren Phase der Arbeitslosigkeit den Wiedereinstieg ins Berufsleben anstreben.

Ein besonderer Fokus liegt auf der individuellen Unterstützung von Menschen mit Suchtmittelkonsum und psychischen Belastungen oder Erkrankungen beispielsweise im Zusammenhang mit ADHS oder anderen psychosozialen Herausforderungen.

Das Fachteam Integration verfügt über fundierte Erfahrung und Fachwissen in der ressourcenorientierten Begleitung und Förderung dieser Zielgruppen – stets mit dem Ziel, die Teilnehmenden auf ihrem Weg zu mehr Selbstwirksamkeit, Stabilität und beruflicher Perspektive zu stärken.

Unsere Dienstleistung

Unser Integrationsmodell basiert auf einem ganzheitlichen Ansatz, der das individuelle Leistungspotenzial jeder teilnehmenden Person in den Mittelpunkt stellt. Durch flexible Eintrittsmöglichkeiten auf verschiedenen Ebenen ermöglichen wir eine passgenaue Förderung – unabhängig vom aktuellen Qualifikations- oder Entwicklungsstand. Ziel ist eine realistische und nachhaltige Perspektive für Integration in Arbeit, Ausbildung oder weiterführende Programme.

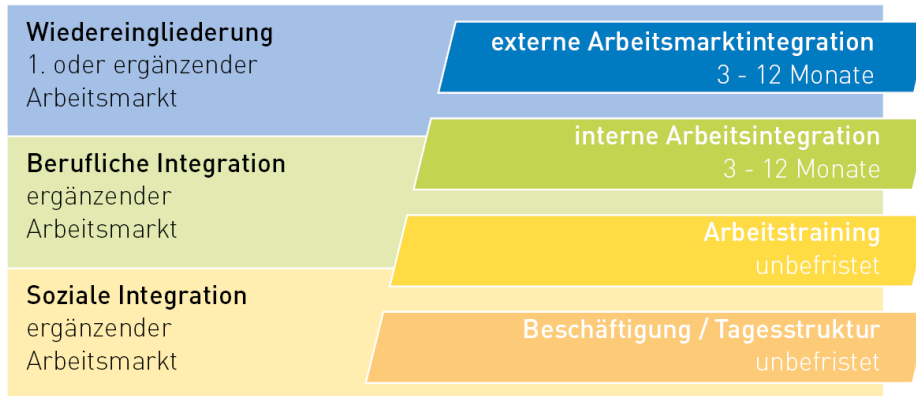
Die Teilnehmer:innen werden gezielt in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung begleitet. Dabei legen wir grossen Wert auf Transparenz, Zielorientierung und pädagogische Qualität. Im Rahmen der pädagogischen Begleitung durch die Bezugsperson werden folgende standardisierte Dienstleistungen erbracht, die zur individuellen Entwicklung und Zielerreichung der Teilnehmenden beitragen.

- **Zielsetzung**
Gemeinsam mit der teilnehmenden Person werden realistische und individuell abgestimmte Ziele definiert. Die Zielerreichung wird in regelmässigen Abständen überprüft und bei Bedarf angepasst.
- **Interne Standortbestimmung**
Halbjährlich erfolgt eine interne Standortbestimmung, bei der persönliche, soziale und berufliche Ressourcen sowie bestehende Herausforderungen systematisch eingeschätzt werden. Diese bildet die Grundlage für die weitere Planung und Zielanpassung. Das standardisierte Auswertungsraster wird der zuständigen Zahlstelle zur Verfügung gestellt.
- **Laufende Arbeitszeiterfassung**
Arbeitszeiten und Anwesenheiten werden fortlaufend dokumentiert, regelmässig ausgewertet und in geeigneter Form an die zuständige Fachstelle übermittelt.
- **Erstellen von Berichten**
Wir erstellen fundierte Zwischen- und Verlaufsberichte für die Invalidenversicherung (IV) sowie weitere Auftraggeber. Die Berichte sind sachlich, differenziert und praxisorientiert.
- **Atemluftkontrollen**
Bei Bedarf oder auf Wunsch der zuweisenden Stelle führen wir regelmässige Atemluftkontrollen durch. Die Ergebnisse werden sorgfältig dokumentiert.
- **Vernetzungsarbeit**
Eine enge Zusammenarbeit mit zuweisenden Stellen, Behörden, Fachpersonen und Partnerinstitutionen ist für uns zentral. Durch diese gezielte Vernetzung stellen wir eine koordinierte und wirkungsvolle Integrationsarbeit sicher.
- **Austrittsmeldung**
Zum Abschluss der des Arbeitseinsatzes erhalten die teilnehmende Person sowie die zuständige Zahlstelle eine schriftliche Austrittsmeldung. Diese dokumentiert die Gründe für die Beendigung sowie Empfehlungen für weiterführende Schritte.
- **Arbeitszeugnis / Arbeitsbestätigung**
Auf Wunsch stellen wir der teilnehmenden Person ein qualifiziertes Arbeitszeugnis oder eine Arbeitsbestätigung aus, in der die geleisteten Tätigkeiten sowie persönliche Kompetenzen und das Verhalten im Arbeitskontext festgehalten werden.

Unser Anspruch

Wir verstehen Integration nicht als standardisiertes Verfahren, sondern als individuellen und begleiteten Prozess, der klare Strukturen, messbare Zielsetzungen und eine professionelle, nachvollziehbare Dokumentation erfordert. Unsere Arbeit orientiert sich am realen Potenzial der teilnehmenden Personen – mit dem Ziel, nachhaltige Perspektiven für berufliche und soziale Teilhabe zu schaffen.

Die vier Ebenen der Integration



Beschäftigung – Ankommen und Stabilität finden

Wir bieten einen geschützten und unterstützenden Rahmen, in dem Teilnehmende ihre Tagesstruktur behutsam wiederaufbauen können. Indem sie einfache und sinnvolle Aufgaben übernehmen, spüren sie ihre Wirkung und erfahren ihre eigene Bedeutung. Dabei achten wir auf individuelle Belastungsschwankungen und bieten jederzeit Unterstützung bei Stress und Herausforderungen an.

Fokus:

Der Schwerpunkt liegt auf dem behutsamen Aufbau einer verlässlichen Tagesstruktur und Zugehörigkeit. Die Teilnehmenden übernehmen einfache, sinnvolle Aufgaben, die erste Erfolgserlebnisse ermöglichen und das Selbstwertgefühl stärken.

Zielsetzung:

Die Teilnehmenden gewinnen Vertrauen in ihre Fähigkeiten und erleben sich als wirksam. Durch die Stärkung eigener Ressourcen wird die Basis für weitere Entwicklungsschritte gelegt und ein stabiler Alltag gefördert.

Haltung:

Wir begegnen den Teilnehmenden mit Respekt, Offenheit und Wertschätzung. Ihre aktive Entscheidung zur Mitarbeit ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Veränderung, den wir partnerschaftlich begleiten und unterstützen.

Finanzierung:

Die Teilnahme wird über den Sozialdienst finanziert. Es entstehen keine direkten Kosten für die Teilnehmenden.

Beschäftigung über die Ergänzungsleistung – Teilhabe mit langfristiger Perspektive

Diese Stufe richtet sich an Menschen mit IV-Rente oder Anspruch auf Ergänzungsleistungen, die nicht im ersten Arbeitsmarkt tätig sein können, aber bereit und motiviert sind, sich aktiv einzubringen. In einem geschützten, arbeitsmarktnahen Umfeld haben sie die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten einzusetzen, sich sinnvoll zu engagieren und sozial eingebunden zu sein. Dabei fördern wir ihre Teilhabe am Arbeitsleben, schaffen sinnvolle Beschäftigung und stärken die soziale Integration.

Fokus:

Im Vordergrund steht eine sinnvolle und alltagsnahe Beschäftigung, bei der die Teilnehmenden ihre Fähigkeiten einsetzen und weiterentwickeln können. Durch einfache, aber verlässliche Arbeitsabläufe fördern wir Selbstvertrauen, Belastbarkeit und eine stabile Tagesstruktur.

Zielsetzung:

Die Teilnehmenden bauen eine nachhaltige Tagesstruktur auf, stärken ihr individuelles Potenzial und fördern ihre psychische und körperliche Gesundheit. Sie gewinnen ein realistisches und positives Verständnis ihrer Ressourcen und werden ermutigt, neue Perspektiven zu entwickeln und diesen Schritt für Schritt zu verfolgen.

Haltung:

Wir begegnen den Teilnehmenden mit Wertschätzung, Vertrauen und Geduld. Gemeinsam begleiten wir sie partnerschaftlich und fördern ihre Eigenverantwortung.

Finanzierung:

Das Angebot wird über Ergänzungsleistungen (EL), IV-Rente oder andere Sozialversicherungsleistungen finanziert. Es entstehen keine direkten Kosten für die Teilnehmenden.

Arbeitstraining – Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln

Im Arbeitstraining erweitern Teilnehmende ihre beruflichen und sozialen Kompetenzen und stärken ihre Belastbarkeit. Sie erlernen eigenverantwortliches und sorgfältiges Arbeiten, erkennen betriebliche Zusammenhänge und reflektieren ihr Handeln. Mit Unterstützung des Fachteams werden Aufgaben selbstständig umgesetzt und Arbeitsprozesse optimiert.

Fokus:

Im Mittelpunkt stehen die Stärkung persönlicher und beruflicher Kompetenzen, die Förderung von Stabilität und Selbstorganisation sowie ein gesunder Umgang mit Stress. Zugleich werden konstruktive Umgang mit Gruppenprozessen gefördert, um sich in sozialen und beruflichen Kontexten sicherer bewegen zu können.

Zielsetzung:

Die Teilnehmenden erkennen ihre persönlichen Stärken, entwickeln ein realistisches berufliches Selbstbild und setzen sich aktiv mit ihren nächsten Schritten auseinander. Im Zentrum stehen die Förderung von Selbst- und Sozialkompetenzen sowie zentralen Schlüsselkompetenzen wie z.B. Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und dem Umgang mit Arbeitsbelastung.

Haltung:

Die Begleitung erfolgt partnerschaftlich und auf Augenhöhe. Im Vordergrund stehen die individuellen Stärken, Ziele und die eigene Lebenssituation. Es geht darum, die Eigenmotivation zu fördern und Menschen darin zu bestärken, ihren Weg selbstbestimmt zu gestalten.

Finanzierung:

Die Teilnahme wird über den Sozialdienst finanziert. Es entstehen keine direkten Kosten für die Teilnehmenden.

Arbeitsintegration – Perspektiven erkennen und den nächsten Schritt gehen

Das Angebot richtet sich an Menschen, die neue berufliche Perspektiven entwickeln und in einem geschützten, praxisnahen Rahmen erste Schritte in Richtung Arbeitsmarktintegration gehen möchten. Durch eine Kombination aus Alltagserfahrung, individueller Begleitung und gezielter Vorbereitung fördern wir die berufliche und persönliche Entwicklung – mit dem Ziel einer nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt.

Fokus:

Die Arbeitsintegration fördert selbstständiges, sorgfältiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten in einem realitätsnahen Umfeld. Teilnehmende lernen, Aufträge termingerecht umzusetzen, betriebliche Zusammenhänge zu verstehen und Eigeninitiative zu zeigen. Zudem unterstützen wir den Übergang in den Arbeitsmarkt durch Bewerbungcoaching, Netzwerkarbeit und die Vermittlung von Praktika oder Arbeitsstellen.

Zielsetzung:

Ziel ist die nachhaltige Integration in den ersten Arbeitsmarkt oder eine weiterführende berufliche Qualifikation. Die Teilnehmenden stärken ihre Fach-, Sozial- und Selbstkompetenzen, organisieren ihre Arbeitszeit eigenständig und reflektieren den Umgang mit Stress und Konsumverhalten. Fehlzeiten werden minimiert, und die Teilnehmenden gestalten ihren Arbeitsalltag verantwortungsvoll und orientieren sich dabei an den Bedürfnissen des Betriebs.

Haltung:

Wir sind überzeugt: Jeder Mensch hat Potenzial. Wir unterstützen dort, wo es nötig ist, und ermutigen zur Eigenverantwortung, wo es möglich ist.

Finanzierung:

Das Angebot wird durch den Kanton finanziert

Arbeitsmarktintegration – Teilhabe im ersten Arbeitsmarkt

Nach mindestens zwei Monaten im Arbeitsintegrationsangebot, in denen die teilnehmende Person eine konstante Arbeitsleistung und Suchtstabilität gezeigt hat, ist ein Übertritt in einen externen Betrieb möglich. In dieser Phase wird die berufliche Integration in einem realen Arbeitsumfeld mit dem Aufbau einer stabilen Lebensführung verbunden. Die Teilnehmenden werden weiterhin eng durch die Bezugsperson des Blauen Kreuzes begleitet – insbesondere bei Krisen, Konflikten oder belastenden Situationen.

Fokus:

Im Mittelpunkt steht die vollständige soziale und berufliche Integration in einem externen Betrieb. Die Teilnehmenden arbeiten in einem Pensum von 50–100 % in einem realen Arbeitsumfeld, das ihrem persönlichen Profil entspricht. Der Suchtmittelkonsum beeinträchtigt die Arbeitsfähigkeit nicht. Parallel zur Tätigkeit im Betrieb bleibt die Begleitung durch das Blaue Kreuz bestehen, um bei Bedarf gezielt zu unterstützen und die Stabilität langfristig zu sichern.

Zielsetzung:

Die Teilnehmenden sammeln Erfahrungen im ersten Arbeitsmarkt und erproben sich bewusst in einem Umfeld ohne direkte pädagogische Begleitung. Dabei stärken sie ihre Eigenverantwortung, festigen ihre Arbeitsroutinen und reflektieren persönliche Herausforderungen – mit dem Ziel, eine passende mittel- bis langfristige berufliche Perspektive zu entwickeln.

Haltung:

Wir unterstützen dort, wo Unterstützung notwendig ist, und ermutigen zur selbstständigen Gestaltung des Lebens- und Berufsalltags. Die Begleitung ist ressourcenorientiert und findet in engem Austausch mit dem Betrieb statt.

Finanzierung:

Die Plätze in der Arbeitsmarktintegration werden durch den Kanton finanziert. Weitere Kosten entstehen für die teilnehmenden Personen nicht.